

ERGEBNISPROTOKOLL

HVV 20.11.23



der Herbstvollversammlung

des Kreisjugendrings Kitzingen

Ort: Feuerwehrhaus Kaltensondheim, Kirchgrabenweg, 97318 Kitzingen

Beginn: 19.30 Uhr / Ende: 21:00 Uhr

AZ 01 11

20.11.2023

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste (mit Entschuldigungen)

Leitung: Marcel Schöpf

Protokoll: Johanna Weigand

Anlagen: Teilnehmerliste

TOP 01 BEGRÜSSUNG

Marcel Schöpf begrüßt die Vollversammlung. Er begrüßt namentlich Frau Landrätin Tamara Bischof, die Einzelpersonlichkeiten Herr Wolbert und Frau Braun, die Landtagsabgeordnete Frau Barbara Becker, das Vorstandsmitglied des BezJR Herr Dr. Volker Renz, den Bürgermeister von Schwarzach Volker Schmidt, Ramona Seitz Referentin JAm E-Learning Projekt und alle Delegierte und Gäste.

Der KJR hat sich seit den Neuwahlen viel auf die Inhaltliche Arbeit konzentriert. In unserer großen Klausurtagung erarbeiteten wir die neue Ausrichtung. Mehr politische Arbeit weniger Freizeiten. Wobei es Freizeiten auch weiterhin geben wird. Der KJR soll Sprachrohr der Jugend auch in Hinblick auf die politische Bildung. Er hofft auf einen guten Verlauf der Vollversammlung und gibt das Wort an die Landrätin Frau Bischof weiter

TOP 02 GRUSSWORTE

Frau Landrätin Tamara Bischof

Frau Landrätin begrüßt die Vorstandschaft, alle Anwesenden und richtet Grüße aus dem Kreistag aus. Sie betont die über 23 Jahren gute Zusammenarbeit. Der KJR ist ein verlässlicher Partner in Sachen Jugendarbeit und ihr Dank geht an den Vorstand. Jugendarbeit ist wichtig und wird auch in Zukunft wichtig sein. Jugendarbeit tut etwas Sinnvolles, sie übernimmt Verantwortung und gibt den Jugendlichen die Möglichkeiten der Gesellschaft etwas zurück zu geben. Hier formt sich die soziale Kompetenz. Sie dankt allen für den Ehrenamtlichen Einsatz. Auch die Prävention im Jugendbereich, die Aufklärung über Drogen ist ein wichtiger Bereich.

Demokratie wird in Zukunft ein wichtiges Thema sein und es ist wichtig mehr über Demokratie zu reden. Die Demokratiebildung wird jetzt in den Schulen behandelt. Die gesellschaftliche Diskussion ist wichtig und Medien sollten mehr für die Demokratiebildung einsetzt werden, da die Jugend hier erreichbar ist. Aufklärung über die Verfassungsmäßigen Rechte und auch Pflichten sind wichtige Themen.

Sie wünscht auch weiterhin engagierten Nachwuchs für die Jugendarbeit und dankt für die Aufmerksamkeit.

Frau Barbara Becker

Frau Becker begrüßt auch alle Anwesenden und berichtet, dass ihr gesellschaftliches Engagement aus der kirchlichen Jugendarbeit und dem Volkstanz entstanden ist. Sie bedankt sich bei der Versammlung für ihr gutes Ergebnis bei der Landtagswahl. Sie wurde von 43% gewählt. Sie schlägt vor sich eine Plenardebatte im Bayerischen Landtag anzuhören, um einen Eindruck von der Sitzungskultur der AFD zu bekommen. Sie lobt den neuen BJR Vorsitzenden Philipp Seitz für die gute Zusammenarbeit und bezeichnet ihn als „eine gute Wahl und einen wunderbaren BJR Vorsitzenden“. Wichtig ist ihr, dass die Mittel für die Jugendarbeit weiterhin fließen und sie wird sich auch in Zukunft dafür einsetzen. Auch sie wünscht der Vollversammlung einen guten Verlauf und dankt den Verbänden für ihren Einsatz.

Dr. Volker Renz

Herr Renz dankt für die Einladung. Die Vorredner hätten viele Steilvorlagen gegeben und auch viele Punkte schon aufgegriffen. Die Mittel für die Jugendarbeit wurden vom Bezirk gekürzt. Der BezJR kann dies eine gewisse Zeit ausgleichen, aber nicht unendlich. Deshalb sein Appell an den Landtag weiterhin Gelder für die Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Der BezJR hat sich die Demokratiebildung auf die Fahne geschrieben und war vom Wahlergebnis geschockt. Deshalb dürften die Bemühungen den Jugendlichen Demokratie und deren Bedeutung nahe zu bringen nicht aufhören. Herr Renz stellt die Angebote des BezJR, mit allen bevorstehenden Terminen vor. Die professionelle Medienberatung und alle anderen Angebote kann man auf der BezJR Homepage nachsehen. Am Ende dankt er für die Aufmerksamkeit.

TOP 03 FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Die Anwesenden Delegierten werden gezählt, die finale Anzahl gibt Marcel Schöpf mit **35** Delegierten bekannt.

Von **46** Delegierten sind **35** anwesend.

Somit ist die Vollversammlung beschlussfähig.

TOP 04 BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE TAGESORDNUNG

Die Tagesordnung wurde fristgerecht mit der 1. Einladung am 19.10.2023 und am 03.11.2023 mit der 2. Einladung verschickt. Die Unterlagen wurden fristgerecht zum Download auf der Homepage zur Verfügung gestellt.

Beschluss: Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis

35 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

TOP 05 GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER FRÜHJAHRSVOLLVERSAMMLUNG

24. April 2023

Das Protokoll wurde fristgerecht mit der ersten Einladung am 19.10.2023 für die Delegierten zur Verfügung gestellt.

Es gibt keine Ergänzungen zum Protokoll.

Beschluss: Das Protokoll der Herbstvollversammlung vom 25. April 2022 wird mit

35 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen **genehmigt.**

TOP 06 FESTSTELLUNGSBESCHLÜSSE

Der Vorstand hat seit der Frühjahrsvollversammlung 2023 keine Feststellungsbeschlüsse gefasst. Es bleibt daher bei der Anzahl der Stimmberechtigten von 46.

TOP 07 Überarbeitete Zuschussrichtlinien

In der Frühjahrsvollversammlung hatten verschiedene Organisationen Anträge auf Überarbeitung der Zuschussrichtlinien gestellt.

Die Thematik Nachhaltigkeit hat den Arbeitskreis stark beschäftigt. Der Fragebogen zur Auswertung für dieses Thema aus Würzburg ist nicht praktikabel. Es werden neue Möglichkeiten gesucht die Bezuschussung transparent zu gestalten.

Es wurde eine Erhöhung der Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung beschlossen. Der An- und Abreisetag kann als 2 Tage bezuschusst werden, alle Zuschüsse wurden erhöht, um die Inflation und die Preiserhöhungen abzumildern.

Die neuen Zuschussrichtlinien sind bereits auf unserer Homepage abruf- und einsehbar.

Beschluss: Die Erhöhung der Zuschussbeträge wird mit

35 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen **genehmigt.**

Die Zuschussgelder für 2023 sind voll ausgeschöpft. Das zeigt, dass die Jugendverbände mehr Geld benötigen.

TOP 08 ARBEITSPLANUNG FÜR DAS JAHR 2024

Der Arbeitsplan wurde fristgerecht auf der Homepage zur Verfügung gestellt.

Rebecca Haupt stellt den Arbeitsplan 2024 vor. Geplant sind für die Vorstandschaft:

- 2 Klausuren,
- **11 Vorstandsitzungen**
- **2 Vollversammlungen.**

Angebote für unsere Jugendliche sind im neuem Jahr geplant:

- 6 Ferienfreizeiten
- 5 Tages- oder Wochenendveranstaltungen für Kinder
- 2 Angebote Eltern und Kinder
- 2 Präventionsprojekte

- 2 Betreuerfortbildungen
- 4 Arbeitstreffen
- 1 Jugendforum
- 1 Elternseminar
- Einige Interessante Aus- und Fortbildungen für Jugendleiter

Für das Jahresprogramm wird nur mit Flyern, oder über die Medien-Kanäle beworben.

Es wird wieder die Anmeldung nur Online möglich sein.

Wichtig ist die

„**Lange Nacht der Demokratie**“ die auch im Jahr 2024 wieder veranstaltet wird. Astrid Glos wirbt für die Veranstaltung, in Zusammenarbeit mit der Stadt Kitzingen, die um den 03.10.2024 stattfindet. Sie lädt alle Anwesenden zur Mitarbeit im Arbeitskreis ein und lobt die Kinoveranstaltung mit anschließender Diskussion, die der KJR 2023 gestaltete.

Die **72 Stunden Aktion** in Zusammenarbeit mit dem BDKJ

Der **Maiempfang** am Donnerstag den 16.05.2024

Das **Meet & Eat** am 06.03.2024

Die **Tour de Müll** hat im Jahr 2023 nicht stattgefunden, ist aber für das Jahr 2024 eingeplant, aber in veränderter Form, berichtet Michael Kraft. Sie soll vom 06.-14.10.2024 stattfinden

Beschluss: Der Arbeitsplan wird mit

35 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen **genehmigt**

TOP 09 Vorstellung der 72 Stunden Aktion BDKJ

Der BDKJ stellt die 72 Stunden Aktion vor, eine Sozialaktion des BDKJ und seiner Verbände vor. In dieser Aktion werden in ganz Deutschland Projekte umgesetzt. Die Jugendlichen können sich selbst einbringen oder Projekte vorschlagen und ausarbeiten.

Die Werbekarten für die Aktion liegen auf den Tischen aus. Susanne Müller fordert zur Kreativität auf. Die Organisationen sollen sich zusammenschließen um Logos, Bilder oder einfache Muster aus Bügelperlen zu legen.

Ein Bügeleisen ist vorhanden, um die Kunstwerke zu verfestigen.

TOP 10 HAUSHALTSPLAN 2024

Der Haushaltsplan für das Jahr 2024 wurde fristgerecht auf der Homepage zur Verfügung gestellt.

Rebecca Haupt vergleicht die Haushalte 2023 und 2024 und erklärt die leichte Senkung des Haushaltsvolumens. Sie zeigt anhand von Grafiken die Veränderung der Einzelpläne und begründet diese.

Im Jahr 2024 wird die Tour de Müll wieder stattfinden. und durch die allgemeine Teuerung werden die Kosten in allen Bereichen steigen.

Durch die Umstellung, für das Jahresprogramm nur noch mit Flyer zu werben, werden die Ausgaben im EP 1 reduziert, außerdem sind höhere Einnahmen über den Verleih eingeplant.

Die Einnahmen und Ausgaben der Aktivitäten im EP 2 bleiben unverändert.

Beim Zeltplatz sind die Ausgaben erheblich niedriger, da die Energetische Sanierung abgeschlossen ist. Die Einnahmen bleiben gleich, da hier Gelder aus den Rücklagen für die 72 Stunden Aktion eingenommen werden.

Das Zuschussvolumen wird auf 51.500,00 € im nächsten Jahr erhöht. Wie wir in diesem Jahr noch mit dem erhöhten Abruf umgehen, muss noch besprochen werden.
Beim EP 5 Allgemeines Finanzwesen haben wir eine Absenkung der Einnahmen (weniger Entnahme aus den Rücklagen) und geringfügig erhöhte Ausgaben.
Es ist ein WLAN Anschluss mit Unkosten von 500,00 € für die Geschäftsstelle geplant.

Am Ende erklärt sie noch eine Übersicht über Rücklagen und Schulden. Der KJR ist weiterhin Schuldenfrei und verfügt voraussichtlich über eine Gesamtsumme der Rücklagen, am Ende 2024 von 62.751,90 €.
Alle Unterlagen können auf der Homepage eingesehen werden und die Geschäftsstelle steht gerne bei Rückfragen zur Verfügung.

Beschluss: Der Haushaltsplan 2024 wird mit

35 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen **genehmigt**

TOP 11 Wünsche und Anträge

r

Bis zur Antragsfrist 30.10.23 sind keine Anträge eingegangen. Marcel Schöpf befragt die Anwesenden, ob Anträge gestellt werden. Hier meldet sich niemand.
Ein Dringlichkeitsantrag wurde auch nicht gestellt, so geht es weiter mit Punkt 12

TOP 12 Verschiedenes

Ramona Seitz vom BezJR stellt die JAm E-learn Plattform vor. Sie würde gerne den Organisationen helfen, die Jugendarbeit schneller und digitaler zu machen. Voneinander lernen und das Lernen inklusiver und barrierefrei zu gestalten, ist ihr Thema. Sie bietet einen Crash-Kurs über JAm als Videocall an. Sie ruft auf „Geht auf mich zu – wir arbeiten zusammen“.

Sascha Kuntze berichtet vom Juleica Grundkurs. Es konnten 22 neue Jugendleiter am letzten Wochenende ausgebildet werden. Es werden wichtige Themen behandelt.

Wir sind 2024 Kooperationspartner von BRK bei der „Erstspenden Challenge“. Es sollen möglichst viele Erstspender gewonnen werden. Erstspender bis 26 Jahren können bis zu 4-mal, im Jahr spenden. Die Organisationen werden aufgerufen ihre Jugendlichen zu motivieren. Es gibt Preise für die Gruppen die am meisten gespendet haben.

Marcel bedankt sich bei den Anwesenden für die Aufmerksamkeit. Er bedankt sich beim Landratsamt und den Mitarbeitern der Geschäftsstelle für die allzeit gute Unterstützung und regt an die Bügelperlen zu bügeln oder bügeln zu lassen.

Marcel Schöpf schließt **um 21:00 Uhr** die Vollversammlung und wünscht allen noch einen schönen Abend.

Marcel Schöpf
Vorsitzender

Johanna Weigand
Protokollantin